

# Verkehr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **39 (1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Affoltern a. A.** Wie wir erfahren, hat Herr Chr. Jung-Müller, früherer Besitzer des Hotel Alpenblick in Weggis, die Besetzung Kurhaus und Sanatorium Sonnenbühl in Affoltern a. Albis erworben und das Etablissement durch umfassenden Ausbau mit allem modernen Komfort, wie Fliesswasser, Lichtsignalanlage, Telefon in verschiedenen Zimmern, Badeeinrichtungen etc. versehen. Das Haus wird als neuzzeitlicher Sanatoriumsbetrieb weitergeführt.

## Auslands-Chronik

### Wichtige Wahl in der französischen Hotellerie.

Die „Chambre Nationale de l'Hotellerie Française“ hat soeben zu ihrem Vorsitzenden gewählt Herrn Maurice Prevel, Präsident des Hotelier-Vereins Nizza, dem der Ruf eines hervorragenden Hotelfachmannes von internationaler Bedeutung zugeht. Herr Prevel ist Besitzer der Hotels de la Paix und Méditerranée in Nizza sowie des Hotels Continental in Ajaccio (Korsika).

**Entwicklung der mexikanischen Hotellerie.**  
(K.) Im Anschluss an den Jahreskongress 1930 des amerikanischen Hotelbesitzerverbandes, der in San Antonio (Texas) stattfand, wird, wollen zahlreiche Kongressteilnehmer eine Studienreise nach Mexiko unternehmen, um die Möglichkeit der Errichtung einer grösseren Kette von Hotels in den Provinzhauptstädten zu erforschen. Gleichzeitig wird gemeldet, dass eine amerikanische Finanzgruppe in einem Vorort der Hauptstadt Mexiko ein modernes Hotel mit einem Aufwand von 12 Millionen Pesos errichten will.

## Verkehr

**Taxibau bei den S. B. B.** Bei den Bundesbahnen ist eine erneute Taxiermässigung in Vorbereitung, die den Stückgüterverkehr betrifft und auf 1. März in Kraft treten soll. — Wann kommen endlich die Personen- und Reisegepäcktarife an die Reihe?

**Vergünstigungen zum Besuch des 24. Skirennens der Schweiz in Engelberg, 8./9. Febr.**

1930. — (S. V. Z.) Die Gültigkeit der von den Schweizerischen Bundesbahnen herausgegebenen Sportsbillette (Billet einfacher Fahrt gilt auch für die Rückfahrt, gültig 2 Tage, je Samstag und Sonntag) wird für den Besuch des 24. Skirennens der Schweiz in Engelberg verlängert und zwar vom 6.—10. Februar. Erster Ausgabtag 6. Februar. Zur Rückfahrt berechnen diese Billette nur am 9. und 10. Februar 1930.

Für diesen Anlass findet der Sporttarif (Billette einfacher Fahrt berechnen auch zur Rückfahrt) in gleicher Weise auch im Verkehr ab Stationen der Chur-Arosa-Bahn, der Schweiz-Südost-Bahn, der Schöllenenbahn, der Furka-Oberalpahn und der Visp-Zermatt-Bahn Anwendung.

**Schlafwagenverbindung Riviera-Ventimiglia-Tirano-St. Moritz.** — (S. V. Z.) Während der Wintersaison 1929/30 (15. Dezember 1929 bis 10. März 1930)\* verkehrt zwischen Nizza-Ventimiglia-Tirano je einmal täglich in jeder Richtung ein Schlafwagen I. und II. Klasse mit guten Anschlüssen in Tirano mit der Berninabahn von und nach St. Moritz mit folgender Fahrordnung:

WEZ 15.12	ab Nizza	an 12.10	WEZ
WEZ 16.23	an Ventimiglia	an 10.45	WEZ
MEZ 18.40	ab Tirano	an 9.15	MEZ
0.40	an Genua	an 3.55	
7.00	ab Mailand	ab 23.59	
11.07	an Tirano	an 19.30	
11.50	ab „	an 18.55	
15.00	an St. Moritz	ab 15.35	

## Postverwaltung

**Alpenposten.** In der Woche vom 20. bis 26. Januar hatten die Alpenwinterkurse der Postverwaltung einen Passagierverkehr von 8956 Personen zu verzeichnen. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres ergibt sich eine Frequenzsteigerung von 500 Personen.

## Fremdenfrequenz

**Graubünden.** Die Frequenz der If. Wintersaison ist bisher um einige Prozent geringer als in der letzten Saison. Vom 1. Oktober 1929 bis 25. Januar 1930 wurden 1,070,127 Logiernächte gezählt gegenüber 1,134,242 in der gleichen Zeit der beiden Vorjahre. Der Ausfall betrifft hauptsächlich das reichsdeutsche Element, das mit rund 60,000 Logiernächten weniger vertreten ist als in der Saison 1928/29.

## Vermischtes

### Sonnenscheindauer in der Schweiz.

Nach amtlichen statistischen Erhebungen war die Zahl der schönen Tage im letzten Jahr verhältnismässig gross, namentlich in der West- und Südschweiz. So sind in Genf 2300 Stunden Sonnenscheindauer, in Lausanne im Laufe des Jahres 2295 Stunden registriert worden. In Lugano wurden 2267, in Zürich 1857, in Bern 1928 und in Luzern 1687 Stunden gemessen. Der Sämtig verzeichnete 1823 Stunden Sonnenschein.

### Der Flaschenöffner in Amerika.

Wie der „Frankfurter Zeitung“ von einem gelegentlichen Mitarbeiter hinterbracht wird, hat die fürsorgliche Direktion eines New Yorker Hotels in den Gästezimmern folgende Notiz angebracht:

„Fern sei es von uns, Sie veranlassen zu wollen, das Antialkoholgesetz zu umgehen. Da unsere Möbel aber viel Geld gekostet haben und wir unseren Gästen in jeglicher Art entgegenkommen wollen, so haben wir im Badezimmer einen Flaschenöffner aufgehängt.“

Zur Erklärung diene, dass man in Amerika für Bierflaschen einen Verschluss benutzt, der sich auch durch Unterhaken an Tisch- oder Stuhllehnen öffnen lässt.

## Fragekasten

**Frage:** Wem gehören im Hotel oder auf Grundstücken (Gärten) eines Hotels gefundene Gegenstände (deren Eigentümer resp. Verlierer nicht festgestellt werden kann)?

**Antwort:** Zur Beurteilung dieser Frage sind die Bestimmungen von Art. 720 und 722 des Schweizer Zivilgesetzbuches (Sachenrecht) heranzuziehen, die wie folgt lauten:

Art. 720. Wer eine verlorene Sache findet, hat den Eigentümer davon zu benachrichtigen und, wenn er ihn nicht kennt, entweder der Polizei den Fund anzuzeigen oder

selbst für eine den Umständen angemessene Bekanntmachung und Nachfrage zu sorgen. Zur Anzeige an die Polizei ist er verpflichtet, wenn der Wert der Sache offenbar zehn Franken übersteigt.

Wer eine Sache in einem bewohnten Hause oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt findet, hat sie dem Hausherrn, Mieter oder dem mit der Aufsicht betrauten Person abzuliefern.

Art. 722. Wer seinen Pflichten als Finder nachkommt, erwirbt, wenn während fünf Jahren von der Bekanntmachung oder Anzeige an der Eigentümer nicht festgestellt werden kann, die Sache zu Eigentum.

Wird die Sache zurückgegeben, so hat der Finder Anspruch auf Ersatz aller Auslagen, sowie auf einen angemessenen Finderlohn.

Bei Fund in einem bewohnten Hause oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt wird der Hausherr, der Mieter oder die Anstalt als Finder betrachtet, hat aber keinen Finderlohn zu beanspruchen.

Ein Hotel darf nun sowohl als „bewohntes Haus“ wie als eine „dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienende Anstalt“ angesprochen werden. Bei Fund im Hotel oder auf Hotelterrain kommt demnach als Finder der Hotelinhaber in Betracht und er erwirbt daher auch eine gefundene Sache zu Eigentum, wenn der Verlierer, trotz erfolgter Bekanntmachung und Erfüllung der Anzeigepflicht, innerhalb der gesetzlichen Frist nicht festgestellt werden kann.

Redaktion — Rédaction

Dr. Max Riesen

A. Matti

Ch. Magne

**Die Korinthen sind eine Nahrung (70% Zucker, Fruchtzucker, Vitaminen)**

GRIECHISCHES KORINTHENSYNDIKAT IN GENÈVE

**Heimlicher wohnen durch Büffel Beize**

Sie beizt, färbt u. glänzt jahre Tannenböden in einem Arbeitsgange so schön, dass sie aussuchen grad wie Parkett. Nachweis: Jüngere Sie Bezugsquelle. Nachweis: oder Geisler-Müller direkt von der Chemischen Fabrik Jacob Tobler, Alttstätten (St. Gallen).

**Champagne MAULER**

Gesucht für die Sommersaison, Eintritt März-Mai ein gewandter, sprachkundiger, jüngerer

**Chef de réception**

Assistant-Manager  
Saalfröher, 1 Liftier, Zimmermädchen  
Portier, Lingeriemädchen

Offerten mit Bild und Zeugnissen unter Chiffre K 6 2026 an Hotel-Revue, Basel 2.

**In Lugano Hotel**

ist inf. plötzlicher, schwerer Erkrankung, an wunderbarer, sonniger Lage, direkt am See gelegenes, sehr gut eingerichtete

mit 85 Fremdenbetten, mit fl. Kalt- u. Warmwasser, teilweise neu möbliert, mit einer Anzahlung v. Fr. 150,000.— sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter H 14 an H. Schulthess, Neugasse 1, Bern.

**Leinenweberei Langenthal**

Erstklassiges Vertrauenshaus

Unsere Fabrikwerke liefern Ihnen die beste Qualität.

**Spezialität: Hotelwäsche in allen Ausführungen**

**Gesucht**

Grosses Berghotel, mit Sommer- u. Winterbetrieb, sucht für die Sommersaison:

tüchtige, energ. Küchen- u. Officegouvernanten  
erfahrene Oberkellnerin  
tüchtige Gläserfrüherinnen  
einige Maschinenoperierinnen

Ferner: tüchtiger Kassier, der drei Hauptsprachen mächtig  
erfahrener Journalführer, der schon in grösseren Betrieben tätig war.

Off. unter Angabe der Gehaltsanspr. und des Alters u. unter Beilage v. Zeugn. u. Photogr. unter Chiffre E L 2185 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**JEUNE FILLE**

parlant allemand et italien (premières notions de français) cherche place dans bon hôtel pour se perfectionner dans la profession hôtelière. Entrée au printemps. S'adr. sous chiffres JH 520333 aux Annonces-Suisses S.A. Lausanne.

Aus Gesundheitsrücksichten wird in einen bestrenommierten Passantenbetrieb (Jahresgeschäft) der deutschen Schweiz eine weibliche

**Vertrauensperson**

(Tochter gesetzten Alters oder sonstige alleinstehende Dame aus dem Hofetfach) zur Mitführung des Geschäftes

**gesucht**

event. mit Beteiligung. Reflektantinnen, die sich über eine längere Praxis in Hotelbetrieben ausweisen können, belieh. ehelosten Off. einzur. unter Chiffre G E 2183 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Solider, sympathischer Hotelier** von 30 Jahren, mit eigenem Geschäft, wünscht mangels pass. Gelegenheit, zwecks baldiger Heirat

**Bekanntschafft**

mit kath., hübscher, gebildeter und geschäftstüchtiger Tochter im Alter von 24—30 Jahren. Vermögen erwünscht. Diskretion Ehrensache. Ernstgemeinte Offerten mit Bild vertrauensvoll unter Chiffre O J 2173 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Im Kiental (Bern-Oberrland) wird an schönster Lage bestrenommiertes und vorzüglich rentierendes

**Gd. Hotel u. Kurhaus**

zu sehr günstigen Bedingungen verkauft. Besitzt 90 Betten, div. Dependancen, Stallungen, Wald u. Weiden im Halbe von ca. 11 Hektaren. Sehr komf. eingerichtete Zweisaisonsgeschäfte. In. Kundschaft. Reflektant, die mindestens über Fr. 70,000 verfügen, wollen Offerte unter Chiffre H 61/0447 an Schweiz. Hotel-Revue, Basel 2 einreichen.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht kleine

**Hotel-Pension**

mit ca. 20—30 Fremdenbetten, in gutem, verkehrreichen Fremdenplatz, mögl. 2 Saisonbetrieb. Bevorzugt an einem See mit Badegelegenheiten. Ausführliche Off. unter Chiffre R O 2186 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

An schönem Ort des Berner-Oberlandes wird zu günstigen Bedingungen verkauft:

**HOTEL**

mit ca. 100 Betten fl. Wasser, sehr komf. Einrichtung, gr. Park, Tennisplätze etc. Mitverkauf wird ev. eine ganz in der Nähe liegende Pension mit tadellos gehendem, das ganze Jahr geöffnet, Restaurant, Billard, Rendite. Nötige Anzahlung Fr. 70,000.— Mit Pension 100 Mille. Selbstinteressenten erhalten Auskunft unter H 54 bei H. Schulthess, Neugasse 1, Bern.

**Zu verkaufen Kleine Wirtschaft**

im Baselbiet, etwas erhöht, mit 1/2 Acre Land, Scheune, Gartenwirtschaft. Pass. f. jedes Nebengewerbe, auch Metzger oder für Pensionisten. Preis Fr. 32,000.— bei Fr. 4000.— Anz. Ausk. gegen 40 Cts. in Marken erteilt Rob. Bowald, Olten.

**Sekretär-Kassier-Kontrollleur**

aide réception, 4 Sprachen, sucht Saison- od. Jahresstelle in gutes Hotel. Zeugnisse und Referenzen. Offerten an Postfach 76, Ballinzona (Tessin).

**Für Hotels!**

Deutscher 22jähr. Kaufmann, grosse, sympath. Erscheinung, deutsch und englisch sprechend und korrespondierend, Neuchâtel Handelsschulbildung, bisher in Handelshäusern tätig, sucht in besserem Hotel möglichst per sofort Stelle als

**SEKRETÄR**

Empfänger, Liftier, Chasseur oder ähnliches. Angebote unter Chiffre B. O. 2166 an Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

**Commis de rang od. Bürovolontär**

-Stelle sucht junger Mann aus gut. Fam. mit absolviert. Kellerlehrezeit u. Kochvolontariat. Offerten unter Chiffre N 2180 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

**+ehelute+**

verlangen gratis und verschlossen meine prelistre nr. 10 über alle sanitären bedarfsartikel: irrigat., frauen-duschen, gummipannen, lebendigen

**P. Hübscher**

(1910—1927 Seefeld), Wühre 17, Zürich

**FrL, Deutsche, 27jährig, tüchtig im Nähen, engl. sprechend, sucht für jetzt od. später**

**Vertrauensposien**

als Eingen-Gouvernante oder Stütze der Dame. Schriftliche Off. unter Chiffre H 0929 L2 an die Publicitas Luzern.

**Gesucht Teilhaber**

für gut bekannte Pension in schön. Kurort, Pension im Tessin. Einlage Fr. 10,000.— Offerten unter Chiffre M R 2184 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

**Ausschneiden!**

**Gutschein** gültig bis Ende Febr. 1930

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie gratis und franko per Post zugestellt

**1 Pfd. geröst. Kaffee Moccamischung „Mocaraba“**

Bitte bemerken, ob gemahlen oder ungemahlen erwünscht.

**Duss & Co., Kaffee-Import Luzern**

**Ausschneiden!**

**Sagen Sie es sich selbst,**

dass wir von der Güte und Preiswürdigkeit unserer Moccamischung „Mocaraba“ überzeugt sein müssen, wenn wir ein solches Angebot an alle Abonnenten der Hotel-Revue richten. Kraft langjähriger direkten Beziehungen zu den Produktionsländern und vielseitigen Erfahrungen in der Bedienung der Hotel- u. Restaurationskundschaft, haben wir unsere wohnterprobte

**Moccamischung „Mocaraba“**

**per Kilogramm Fr. 4.30 franko**

geschaffen und wollen nun diese auf breiterer Grundlage in den Verkehr bringen. Benützen Sie dieses Angebot, machen Sie den für Sie kostlosen Versuch und verlangen Sie alsdann unsere Spezialofferte für Saison-Abschlüsse.

**Duss & Co., Kaffee-Rösterei, Luzern**

**Guisines modernes Chauffage Buanderie**

**Ateliers de construction Armand Pahud & Co., Rolle**

Maison fondée en 1897

Références de 1er ordre

Selbständige, erfahrene und gut präz. Schweizerin, in allen Teilen der Hotellerie versiert, 4 Sprachen, sucht passende Position als

**Diretrice**

Obersaaltochter oder sonstigen Vertrauensposien, Eintr. nach Obereinkunft. Gell. Offerten unter Chiffre A B 2066 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht für Passanten-Hotel: Jüngerer, tüchtiger

**Oberkellner, mit Réception vertraut**

**Bureaufräulein, Buffet-Dame und Zimmermädchen**

Offerten mit Bild, Zeugniskopien u. Gehaltsansprüchen an Neues Hotel Hirschen, St. Gallen.

**Concierge**

(Schweizer) der 4 Hauptsprachen mächtig, mit prima Ref., sucht passende Stellung. Offerten unter Chiffre 2184 an die Schw. Hotel-Revue, Basel 2.

**Hotelfachmann**

ges. Alters, mit internat. Ausbildung und langjähriger Erfahrung in leitenden Stellungen, zur Zeit in erstklassigem Hause in der Schweiz tätig, sucht Direktion in Saison- od. Jahresgeschäft, event. mit Beteiligung. Gell. Offerten erbeten unter Chiffre O M 2188 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.